



Foto: movelo GmbH

E-Bikes / Pedelecs

So erobern Radler das Oberbergische

Galt das Oberbergische ehemals als eine Region für sportliche Radfahrerinnen und Radfahrer, hat sich dies dank der Elektro-Fahrräder grundsätzlich geändert. Das Bergische profitiert vom Trend zum E-Bike, Gastronomen und Kommunen engagieren sich und bieten den Bikern guten Service.

Wer im Internet recherchiert, ist erstaunt. In kaum einer Region finden sich so viele E-Bike-Tankstellen wie im Bergischen Land. Von Nord bis Süd haben

Gemeinden, Fahrradhändler und Gastronomen Steckdosen an die Wände geschraubt, damit die E-Bike-Tour nicht zu früh endet. Denn im Bergischen geht

es manches Mal bergauf, da könnte es ja einmal knapp werden mit dem Energievorrat des Zweirades.

Für „normale“ Fahrradfahrer engagieren sich die Betriebe der „Bergischen Wandergastronomie“ schon seit Jahren und richteten Fahrradtage zwischen Marienheide und Hückeswagen aus. Das Potenzial, das die Radler bergen,



... in mehr als 60 Ländern der Welt

Wir nutzen Energie sinnvoll

Energiesparende Systemlösungen für Industriebetriebe

- Kühl-/Kälteanlagen
- Wärmerückgewinnung
- Temperiersysteme
- Lüftungsanlagen
- Reinraumtechnik
- Druckluftsysteme
- Maschinenoptimierung
- Mietkälteanlagen



ONI-Wärmetrafo GmbH

Niederhabbach 17 · D-51789 Lindlar-Frielingsdorf · Tel. +49 (0) 2266 4748-0 · Fax +49 (0) 2266 3927 · info@oni.de · www.oni.de



war früh erkannt. Gemeinsam mit Rad-sport Nagel installierten darum meh-rere Restaurants und Hotels die Außen-steckdosen, damit die Radler der Bike-Rundtour durchs Wasserquintett nicht mit leerem Akku dastehen müssen. „Seit 2010 steigt die Zahl der E-Bike-Kunden bei uns im Biergarten kontinu-ierlich“, berichtet Hotelier Jürgen Tönnes vom Wipperfürther Landgast-hof Tönnes. Die Steckdose werde zwar noch nicht häufig benutzt, aber die Kundschaft registriert sie positiv und erkennt, dass man sich hier auf die neuen Bedürfnisse einstellt. Tönnes: „Die Stromquelle ist hauptsächlich für Mehrtagestouristen interessant, der-zeit aber nutzen mehrheitlich Tagestou-risten die Elektro-Fahrräder.“ Auch län-gere Ausflüge unterstützen die Wand-ergastronomen, sie übernehmen den Gepäck- oder E-Biketransport zur nächsten Station oder zum Bahnhof.

E-Bikes sind ein Trendthema, bestätigt auch Sabine Hütten, Sprecherin der Naturarena Bergisches Land GmbH.

Auf Messen kann das Bergische doch-immer damit punkten, wenn dargestellt wird, dass man sich E-Bikes ausleihen kann und dass man auch Tankstellen findet. „E-Bikes machen die Berge flach, das zieht.“ Seit 2010 ist Peter Nonnen-macher dabei. Der Lindlarer Fahrrad-händler verleiht die Räder und ist häu-fig ausgebucht: „zwei oder drei Tage zuvor sollte man sich schon ein Rad reservieren.“ Nicht nur Touristen lei-hen sich Räder, sondern ebenso Lindlarer Bürger, die die Heimat mal in Ruhe auf dem motorisierten Rad erkunden wol-len.

Wenn auch die Bergischen Trendset-ter im Nordkreis dank des Engage-ments um die Radwege auf den Bahn-rassen die Nase vorn haben, der oberbergische Süden hat konsequent nachgezogen. Selbst im Südzipfel Mors-bach gibt es Bikes zum Leihen und Lademöglichkeiten. Wichtig für alle Radtouristen: Sicherheitshalber immer

das Ladegerät einstecken, an vielen Steckdosen ist dies notwendig, um die Batterie im Rad aufzufrischen.

Da die meisten Räder eine Reichweite von bis zu 70 Kilometern bieten, ge-nügt derzeit meist der Akkuladevorrat im Bike für eine ausgiebige Bergische Tagestour. Wenn man dann während des Besuchs der historischen Nes-pener Mühle (Reichshof) E-Bikes leihen oder sogar sein E-Bike aufladen kann, dann ist das echter Bergischer Service. Ein Service für Hiesige und für Touris-ten – und ein Beitrag zur Stärkung des Radtourismus im Bergischen.

psch

E-Bike oder Pedelec

Pedelec: Der Motor ist aktiv, wenn man in die Pedale tritt.

E-Bike: Der Motor ist aktiv, wenn man den Gasgriff dreht.

Links

Bergische E-Bike-Tour im Wasserquintett:

www.bergische-wandergastronomie.de/radundebike.php

Ladestationen: www.dasbergische.de – Suchwort: ebike ladestationen

Früher AVEA – heute RELOGA: Containerservice mit Erfahrung



Absetzcontainer



Die RELOGA GmbH bietet maßgeschneiderte Lösungen rund um das Thema Containerservice.

Ob Bauschutt, Erdaushub und Grünschnitt oder Wertstoffe wie Verpackungen, Glas, Papier oder Holz: Die RELOGA hat auf jeden Fall den passenden Container.



Minicontainer

RELOGA GmbH
 Robert-Blum-Str. 8
 51373 Leverkusen
 0800 600 2003
 (kostenfrei aus dt. Festnetz)
 info@reloga.de

reloga
 sicher·sauber·schnell